

Thomas Steg

Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Thomas Steg (*6. Mai 1960 in Braunschweig) ist ein deutscher Politik- und Kommunikationsberater und war bis zum 31. Oktober stellvertretender Sprecher der deutschen Bundesregierung. Im Februar 2012 übernimmt Steg eine Stelle als Generalvollbeachtigter für Außen- und Regierungsbeziehungen unter der Volkswagen AG.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	2
3 Wirken	2
4 Zitate	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einzelnachweise	2

Karriere

- Ab Februar 2012 Generalvollbeachtigter für Außen- und Regierungsbeziehungen bei der [Volkswagen AG](#)
- Nach Beendigung der Arbeit für die Bundesregierung Gründung der [STEG Kommunikation und Beratung GmbH](#) und tätig als freier Politik- und Kommunikationsberater
- Von Juli bis September 2009 beurlaubt für die Medienberatung des SPD-Kanzlerkandidaten Frank-Walter Steinmeier
- November 2005 bis Oktober 2009 stellvertretender Sprecher der Bundesregierung unter Bundeskanzlerin Angela Merkel und stellvertretender Leiter des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung
- November 2002 stellvertretender Sprecher der Bundesregierung unter Bundeskanzler Gerhard Schröder
- Seit 2000 Lehrbeauftragter mit den Schwerpunkten Medien- und Kommunikationspolitik, Politische Öffentlichkeitsarbeit und Regierungskommunikation, Krisenkommunikation, Mediengeschichte und Medienentwicklung an der Universität Hannover, der Brandenburgisch-Technischen Universität Cottbus und gegenwärtig an der Freien Universität Berlin
- Oktober 1998 bis Oktober 2002 stellvertretender Leiter des Kanzlerbüros von Bundeskanzler Gerhard Schröder
- 1998 Tätigkeit in der Arbeitsgruppe Projektentwicklung in der niedersächsischen Staatskanzlei
- 1995 Pressesprecher der Landtagsfraktion der niedersächsischen SPD

- 1992 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Hannover
- 1991 Pressesprecher im niedersächsischen Sozialministerium
- 1987 Abschluss als Diplom-Sozialwissenschaftler an der Universität Hannover
- 1988 Pressesprecher und Leiter des Referates für Gesellschaftspolitik beim DGB Niedersachsen/Bremen
- Ab 1986 Redakteur bei der Braunschweiger Zeitung

Quelle: ^[1]^[2]

Verbindungen / Netzwerke

Durch die lange Arbeit für die unterschiedlichen Regierungen seit 1995 konnte Thomas Steg viele politische Kontakte in den unterschiedlichen Parteien knüpfen. Insbesondere zu Altkanzler Gerhard Schröder wird ihm ein vertrautes Verhältnis nachgesagt. ^[3] In seiner Rolle als stellvertretender Leiter von Schröders Kanzlerbüro war er als Redenschreiber für diesen tätig. ^[4] Weiterhin soll er zudem ein vertrautes Verhältnis zur Kanzlerin Merkel gehabt haben ^[5]^[6]

Wirken

Was seine Kompetenzen als politischer Kommunikator angeht, genießt Steg breites Ansehen und wird oft als besonders fähig gerühmt. ^[4]^[5] Im Februar 2012 soll Steg Generalvollbeachtigter für Außen- und Regierungsbeziehungen bei der **Volkswagen AG** werden. ^[7] Zu seinen Aufgaben wird unter anderem die Beziehungspflege des Unternehmens zu Regierungen in aller Welt gehören. ^[1] In dieser Funktion wird er direkt an Konzernchef Prof. Dr. Martin Winterkorn berichten. ^[8]

Zitate

"Ein SPD-Sprecher unter einer CDU-Kanzlerin - das ist Stegs größtes Kunststück." DER SPIEGEL ^[5]

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

- ↑ ^{1,01,1} **Ex-Regierungssprecher wird Volkswagens Cheflobbyist** Spiegel Online vom 19.12.2011, letzter Zugriff 20.12.2011
- ↑ **Spiegel Online - "Ex-Regierungssprecher wird Volkswagens Cheflobbyist"** www.spiegel.de, letzter Zugriff am 20.12.2011
- ↑ **Ex-Regierungssprecher Steg wird Cheflobbyist bei VW** WELT Online vom 19.12.2011, letzter Zugriff 20.12.2011
- ↑ ^{4,04,1} **Thomas Steg - der Berater als Medienstar** Meedia.de vom 17.07.2009, letzter Zugriff 20.12.2011
- ↑ ^{5,05,15,2} **Letzte Sätze** DER SPIEGEL 42/2009
- ↑ **Wie Merkels Sprecher Steinmeier helfen will** Handelsblatt Online vom 06.07.2009, letzter Zugriff 20.12.2011
- ↑ **Ex-Regierungssprecher Steg wird VW-Cheflobbyist** FTD Online vom 19.12.2011, letzter Zugriff 20.12.2011

8. [↑ Pressemitteilung von VW](#) Pressemitteilung vom 19.12.2011, letzter Zugriff 20.12.2011